

Inhalt

Irene Rieder

Vorwort 7

I. Grundlagen

Jörg Flecker / Ulrike Zartler

1. Reproduktion von Ungleichheit und Handlungsfähigkeit im
Lebensverlauf Jugendlicher: Thematische und theoretische Rahmung der
Untersuchung »Wege in die Zukunft« 13

Yuri Kazepov / Ruggero Cefalo / Ralph Chan

2. Die verschiedenen Wege nach der Pflichtschule. Österreich im
Vergleich 33

Susanne Vogl / Veronika Wöhrer / Andrea Jesser

3. Das Forschungsdesign der ersten Welle des Projekts »Wege in die
Zukunft« 59

II. Ressourcen und Perspektiven am Übergang

Susanne Vogl / Michael Parzer / Franz Astleithner / Barbara Mataloni

4. Heterogenität am Ende der NMS: Unterschiedliche
Ausgangspositionen Jugendlicher 87

Franz Astleithner / Susanne Vogl / Barbara Mataloni

5. Was auch immer du willst – Bildungsaspirationen von Schüler_innen
in NMS in Wien 119

Ulrike Zartler / Susanne Vogl / Veronika Wöhrer

6. Familien als Ressource? Perspektiven Jugendlicher auf die Rollen ihrer
Eltern bei Bildungs- und Berufsentscheidungen 147

Andre Schmidt / Jörg Flecker	
7. Zum Umgang mit Berufspraktika – Die Begegnung von NMS-Schüler_innen mit der Arbeitswelt aus einer <i>Agency</i> -Perspektive	171
III. Bedeutsame Ereignisse und ihre biografische Verarbeitung	
Barbara Mataloni / Susanne Vogl / Franz Astleithner	
8. (Kritische) Ereignisse im Leben Jugendlicher in Wien: Evidenz aus der Onlineumfrage	203
Melanie Mahringer / Veronika Wöhrer	
9. »Das Große, was mich beschäftigt, ist noch immer mein Vater.« Der Tod von Familienmitgliedern als <i>critical moment</i> im Leben von Jugendlichen	225
Vera Dafert / Ulrike Zartler	
10. »Und jetzt ist unser Leben wie ein Neuanfang!« Strategien Jugendlicher im Umgang mit elterlicher Trennung	249
Ana Mijić / Maria Pohn-Lauggas / Christoph Reinprecht	
11. »Ich bin ja aus Bosnien ...« Ausschluss- und Anerkennungserfahrungen einer postmigrantischen Jugendlichen in Wien	277
IV. Schlussfolgerungen und Ausblick	
Jörg Flecker / Veronika Wöhrer / Irene Rieder	
12. Jugendliche am Ende der NMS: Heterogenität, soziale Ungleichheit und <i>Agency</i>	305
Autor_innen	329